

**Pressemitteilung**

**München, 20.10.2022**

## **„San, Sendegi, Asadi!“ - „Frau, Leben, Freiheit!“**

Der Migrationsbeirat München möchte seine Solidarität mit den Frauen im Iran ausdrücken. Die Welt kann nicht länger dabei zusehen, dass Frauen im Iran diskriminiert werden, wenn sie kein Kopftuch tragen! Wir sind überzeugt, dass die psychische und physische Freiheit eines jeden Menschen zu achten ist. Jede Frau sollte selbst über ihre Kleidung entscheiden dürfen.

Der Tod der 23 - jährigen Iranerin Mahsa Amini hat die ganze Welt erschüttert. Ihr Tod ist Anlass, zum Kampf gegen Repression und Willkür und für Freiheit, Menschenrechte und Demokratie aufzurufen. Frauen, Männer, junge Menschen im Iran leiden und wollen nicht mehr schweigen. Auch wir schließen uns der Losung der iranischen Protestierenden „San, Sendegi, Asadi!“ - „Frau, Leben, Freiheit!“ an.

Unsere Gedanken sind bei den trauernden Müttern, Vätern und Freund\*innen der vielen unterdrückten Menschen im Iran, die sich - trotz der anhaltenden Gewalt - nicht abschrecken lassen, sondern sich dem Regime weiter mutig entgegenstellen.

Wir verlangen und fordern von der Bundesregierung einen sofortigen Abschiebestopp sowie ein vereinfachtes Verfahren für ein Bleiberecht der iranischen Geflüchteten in Deutschland!

### **Pressekontakt des Migrationsbeirats**

Dimitrina Lang, Vorsitzende des Migrationsbeirats  
Sendlinger Straße 1, 80331 München  
Telefon: 089/ 233 - 92558  
E-Mail: [migrationsbeirat@muenchen.de](mailto:migrationsbeirat@muenchen.de)  
[www.migrationsbeirat-muenchen.de](http://www.migrationsbeirat-muenchen.de)

Der Migrationsbeirat der Landeshauptstadt München besteht aus 40 nichtdeutschen oder eingebürgerten Münchnerinnen und Münchnern. Sie vertreten ehrenamtlich die politischen Interessen der ausländischen Bevölkerung. Der Migrationsbeirat engagiert sich öffentlich für die politische, rechtliche, soziale und kulturelle Gleichstellung von Deutschen und Nichtdeutschen. Der Migrationsbeirat hält intensiven Kontakt zu den im Migrationsbereich tätigen Vereinen, Gruppen und Initiativen in München. Da in dem Migrationsbeirat Mitglieder aus unterschiedlichsten politischen Listen und Nationen zusammenarbeiten, steht er auch modellhaft für Toleranz und Völkerverständigung.